

Umweltbüro Nord e.V. – Frühjahrsbrief 2010

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,
liebe Partner und Freunde,

wer in Projekten arbeitet, kennt das: Projekte haben ein fest umrissenes Ziel, einen konkreten Anfang und ein konkretes Ende. Viel zu oft – das ist zumindest meine Meinung – enden Projekte aber im Nichts: Die Finanzierung endet, die Aktivitäten werden eingestellt, oftmals bleibt nicht mal ein Ansprechpartner, und manchmal nicht einmal eine Website... Mit einigem Stolz möchte ich in diesem Frühjahrsbrief darüber berichten, wie es uns gelingt, erfolgreiche Tätigkeitsfelder strategisch weiterzuentwickeln – auch über den Zeithorizont einzelner Projekte hinaus.

Ach ja: Und raten Sie mal, wie viele Menschen diese Arbeit tragen! (Auflösung auf Seite 4).

Umweltkisten für Kitas und Grundschulen

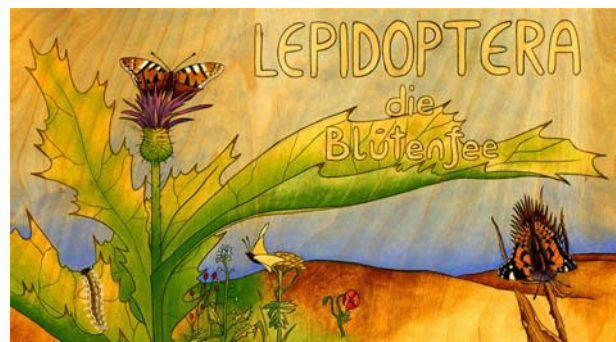
Seit fünf Jahren entwickeln wir Umweltkisten, um so die Umweltbildung in Kitas und Grundschulen zu unterstützen. Jede Kiste ist einem konkreten Thema gewidmet. Darin finden sich kurze Einführungen und Anleitungen (für die pädagogischen Mitarbeiter) sowie vielfältige Materialien zum Spielen, Entdecken, Beobachten, Basteln – kurzum: zum kindgerechten Lernen. Alles ist liebevoll zusammengestellt.

Ursprünglich waren diese Kisten Unikate, die nur in der Umweltbibliothek Stralsund ausgeliehen werden konnten. Die überaus positive Resonanz hat uns ermutigt, dieses Projekt fortzuführen und auszuweiten. In einem ersten Schritt konnten wir zusammen mit der ANU M-V e.V. weitere Kisten erstellen und diese auch in Rostock und Schwerin zur Ausleihe bereitstellen. Doch auch damit kann die Nachfrage nach den Kisten bei weitem nicht abgedeckt werden. Zudem erwies es sich als notwendig, die Kisten stärker auf eine konkrete Zielgruppe – Kitas *oder* Grundschulen – zuzuschneiden.

Mit freundlicher Unterstützung durch die IKEA-Stiftung konnten wir inzwischen die Schmetterlingskiste „Lepidoptera Blütenfee“ und die Wasserkiste „Aquarius der Wassermann“ so weiterentwickeln, dass diese jetzt an Grundschulen verkauft werden können. Bestellungen nehmen wir ab September 2010 entgegen. www.umweltschulen.de/umweltkisten.

Mit Förderung durch das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern entwickeln wir acht unserer Umweltkisten speziell für Kitas weiter, wir vervielfältigen diese, stellen sie Kitas im Lande zur Verfügung und untersuchen, welche Rahmenbedingungen für eine weitere Verbreitung der Kisten hilfreich sein können. www.naturkindergarten.net/umweltkisten.htm

Kontakt: Sabine Langner (Projektleitung und Entwicklung), Dr. Christa Budde und Meike Ch. Karl (Entwicklung) sowie Katja Ch. Bielstein (Entwicklung und Gestaltung)



Klimaschutz und Bildung

Auch unsere umweltpädagogischen Aktivitäten im Bereich Energie & Klimaschutz entwickeln sich erfreulich weiter.

Im November 2009 ist die Handreichung **Klimadetektive in der Schule** erschienen. Nach nur einem halben Jahr ist die erste Auflage von 2.000 Exemplaren fast ausverkauft; damit avancierte die Broschüre zur erfolgreichsten Publikation unseres Vereins. Bemerkenswert ist, dass neben vielen Schulen bzw. Einzelpersonen auch Großabnehmer gefunden wurden; so wurde die Broschüre vom Verein Bildungscent e.V. mit in die im Auftrag des BMU erstellten KlimaKisten für Schulen gepackt, und das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Hamburg nutzt sie im Rahmen des Projekts "Klimaschutz an Schulen". Das Projekt geht damit seinem erfolgreichen Abschluss entgegen. www.umweltschulen.de/klima.

In dem Projekt **Energy Education Governance Schools (EGS)** hingegen steuern wir jetzt auf den Höhepunkt zu: Am 7.-8. 10. 2010 findet in Stralsund der **Internationale Schülerkongress „Energieeffizienz in Schulen“** statt, welcher gleichzeitig das „Final Event“ des Projekts ist. Bis 31.7.2010 können Beiträge für den Kongress angemeldet werden. Wirken Sie in einem interessanten Projekt mit, in dem Schulen Energie einsparen oder ihre Schüler für die Nutzung erneuerbarer Energien begeistern? Dann präsentieren Sie dieses mit einem Poster bzw. Infostand oder gestalten Sie einen Workshop dazu! Regionale Partner können auch Exkursionen anbieten. Besonders willkommen sind Präsentationen von Schülern! Bitte informieren Sie sich unter www.egs-project.eu (in Englisch) oder www.umweltschulen.de/egs (in Deutsch).



Unser Verein ist nicht nur für die Organisation des Schülerkongresses und die Öffentlichkeitsarbeit im EGS-Projekt verantwortlich. Wir haben zudem Projekte zum Thema Energie im Hansa-Gymnasium Stralsund und in der Realschule Niepars unterstützt (Fotos oben). Das in diesem Rahmen erprobte **Planspiel TriCO2lor** kann auch von anderen Schulen bzw. Bildungsträgern gebucht werden.

Seit März 2009 ist das Umweltbüro Nord e.V. Mitglied im Stralsunder Klimarat. Wir unterstützen insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit für den Klimaschutz und kooperieren dabei sehr eng mit diversen weiteren Akteuren. Anfang 2010 wurde uns auch der Auftrag zur Mitarbeit am **Klimaschutzkonzept der Hansestadt Stralsund** erteilt. Diese Arbeit wird von UmweltPlan GmbH koordiniert; mit im Boot ist die Fachhochschule Stralsund. Das Klimaschutzkonzept wird im Oktober 2010 vorgelegt. Wer sich für dieses Thema interessiert, ist herzlich eingeladen, sich beim Stralsunder Umwelt- und Gesundheitsmarkt am 6.7.2010 näher zu informieren und vielleicht auch in einem der Arbeitskreise Energie, Verkehr bzw. Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken!

Kontakt für diesen Bereich: Tilman Langner

Kurzinformationen aus weiteren Projekten

Naturreich Moorteich: Unser „Moorteichprojekt“ haben wir 2009 beendet. Nichtsdestoweniger bieten wir die im Rahmen dieses Projekts entwickelten Moorteichführungen und Wasseruntersuchungen auch in diesem Jahr wieder an. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise! Termine nach Vereinbarung. www.umweltschulen.de/natur/moorteich.html. Kontakt: Dr. Christa Budde.



Auch auf der **Streuobstwiese Stedar** (Rügen) können Sie mit uns – und unseren Partnern aus dem Hansa-Gymnasium Stralsund – ein Stück Natur entdecken, und zwar am **Geo-Tag der Artenvielfalt**, 12.6.2010.

www.umweltschulen.de/natur/stedar.html.

Kontakt: Sabine Langner.

Die **Weiterbildung zur NaturkindergärtnerIn** ist wieder ausgebucht. Interessenten können sich noch für den Kurs 2010/2011 anmelden.

www.naturkindergarten.net.

Kontakt: Michael Schicketanz.

Vor zehn Jahren haben drei Mitstreiter aus unserem Verein für den Verlag Cornelsen Scriptor die **Fundgrube für den Umweltschutz in der Sekundarstufe I** erstellt (Tilman Langner: Manuskript; Cornelia Schröder und Richard Rocholl: Illustrationen). Diese kleine Sammlung von Umweltprojekten für Schulen ist in Deutschland nicht mehr erhältlich; aber Anfang dieses Jahres erschien eine aktualisierte Ausgabe in Japan (siehe Abb.). Herzlichen Dank an den Verlag Ryokufuu Shuppan aus Tokyo und an die Übersetzerin, Yumiko Eickmeyer, für die gute Kooperation!

act4rivers: Unter diesem Titel fanden zwei europäische Fortbildungen statt, bei denen Lehrer das Know-How für Flussprojekte mit Schülern erwerben konnten. Wir waren bereits am Vorläuferprojekt „Free your River!“ beteiligt und haben nun auch die Lehrerfortbildungen mit unterstützt.

www.umweltschulen.de/net/fyr.html, Kontakt: Tilman Langner.



Bildungsatlas Umwelt&Entwicklung M-V:

1999 haben wir gemeinsam mit der Umweltberatung der Hansestadt Stralsund einen lokalen „Umweltbildungsführer“ herausgegeben. In Kooperation mit der ANU M-V e.V. und der IGA 2003 GmbH haben wir dieses Branchenbuch der Umweltbildung später auf ganz Mecklenburg-Vorpommern ausgeweitet.

Inzwischen ist die ANU M-V e.V. Projektträger. Sie hat jetzt eine neue Broschüre mit dem Titel „Bildungsatlas Umwelt&Entwicklung M-V“ erstellt.

www.umweltschulen.de/ubf.

Kontakt: Sabine und Tilman Langner

Umweltbibliothek Stralsund

Ein Jahr lang haben wir die Umweltbibliothek ausschließlich im Ehrenamt – und damit letztlich doch nur „auf Sparflamme“ betrieben. Dank der Unterstützung der Agentur für Arbeit Stralsund ist die Bibliothek jetzt für ein halbes Jahr wieder hauptamtlich besetzt. Das gibt uns die Möglichkeit, den Medienbestand auszubauen, d.h. gezielt Medien neu zu beschaffen und diese zu katalogisieren. Nach wie vor stellen umweltpädagogische Materialien einen ganz wichtigen Schwerpunkt dar; das beweisen u.a. unsere thematischen Literaturlisten zu Ernährung, Energie und Klimaschutz, die Sie gerne anfordern können.

Beim Stralsunder Umwelt- und Gesundheitsmarkt am 6.7.2010 wird sich die Umweltbibliothek präsentieren. Sie sind herzlich willkommen!

Unterstützen Sie die Umweltbibliothek, indem Sie eine Rezension für ein Fachbuch Ihrer Wahl unternehmen, das dann als Rezensionsexemplar unseren Bestand bereichert!

www.umweltschulen.de/bibo. Kontakt: Brunhild Heideck, Sabine Langner

Danke!

Folgende Förderpartner helfen uns, die hier vorgestellten Projekte zu realisieren:



Agentur für Arbeit Stralsund
Programm "Schule Plus" der
Deutschen Kinder- und Jugendstiftung,
gefördert durch den Europäischen
Sozialfonds, das Land Mecklenburg-
Vorpommern und die Heinz-Nixdorf-
Stiftung (www.schuleplus-mv.de)
das Land Mecklenburg-Vorpommern



Herzlichen Dank auch an alle hier nicht genannten Unterstützer!

Ich hoffe, Sie finden unter all diesen Informationen passende „Anknüpfungspunkte“ – bitte lassen Sie mich wissen, was Sie interessiert und wie wir eventuell kooperieren können!

Viele gute Grüße!

Stralsund, am 1.6.2010

Tilman Langner

Auflösung der eingangs gestellten Frage: Das Umweltbüro Nord e.V. hat derzeit 18 Mitglieder, drei (Teilzeit-)Mitarbeiter und eine Handvoll Honorarkräfte. Weitere Mitglieder und Mitstreiter sind herzlich willkommen!

Umweltbüro Nord e.V.

Umweltbibliothek, Badenstraße 45, 18439 Stralsund (ehemalige Bärenapotheke)
Öffnungszeiten: Die. 13:00-18:00 und Do. 13:00-16:00
Tel./Fax: 03831-703838, Mail: buero@umweltschulen.de
Spendenkonto: 0100079946, Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500

Die Papierausgabe dieses Briefes wurde auf Recyclingpapier Neusiedler Nautilus gedruckt.